

Verbunden mit herzlichen Grüßen lade ich Sie hiermit zur Matinee am 14. Februar 2016 ein. *Lutz Bürge*

SONNTAG

14. Februar 2016

11 Uhr

140. MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

Frank Glombik, Klavier

Frédéric Chopin

(1810 - 1849)

Ballade Nr. 1 g-moll op.23

Frédéric Chopin

(1810 - 1849)

Études op.10

1. C-Dur, Allegro
2. a-moll, Allegro
3. E-Dur, Lento, ma non troppo
4. cis-moll, Presto
5. Ges-Dur, Vivace
6. es-moll, Andante
7. C-Dur, Vivace
8. F-Dur, Allegro
9. f-moll, Allegro, molto agitato
10. As-Dur, Vivace assai
11. Es-Dur, Allegretto
12. c-moll, Allegro con duoco

P A U S E

Wolfgang Amadeus Mozart

(1756 - 1791)

Klaviersonate Nr. 4 in Es-Dur KV 282

1. Adagio
2. Menuetto I und II
3. Allegro

Ludwig van Beethoven

(1770 - 1849)

Klaviersonate Nr: 14 in cis-moll op.27 Nr.2 "Mondscheinsonate"

1. Adagio sostenuto
2. Allegretto und Trio
3. Presto agitato

EINTRITT FREI

WEITERE TERMINE:

13.03. / 10.04. / 22.05. / 12.06. /

11.09. / 09.10. / 13.11.2016

Um eine Spende wird gebeten

www.spectemur-agendo.de

T: 0211 491 06 15

Frank Glombik wurde 1963 geboren und erhielt mit 5 Jahren ersten Klavierunterricht. Da seine Brüder alle Geige spielten, ist er schnell mit Kammermusik in Berührung gekommen und hat 14-jährig begonnen, Sänger und Chöre zu begleiten.

Die intensive Zusammenarbeit u.a. mit dem Tenor Richard Deutsch hat ihm eigene stimmliche Erfahrungen ermöglicht und ein Jahr später wurde ihm die Leitung von mehreren Chören übertragen.

Schon vor dem Studium hat er eine eigene Konzertreihe in vielen Städten Deutschlands gegeben.

Seine Hochschullehrer waren David Levine, Carmen Daniela Gililov und insbesondere Grigory Gruzman, bei dessen Lehrer, Vitali Margulis, er schließlich noch Meisterkurse besucht hat. Nebenbei hat er noch Geige gelernt und ist heute auf allen drei Gebieten als ausübender Musiker und Pädagoge tätig.